

Theater Fidelio zeigt Komödie

**BAD SCHWARTAU.** Das Theater Fidelio präsentiert zum letzten Mal im Jahr 2024 die Komödie „Die lieben Eltern“ am Sonnabend, 14. Dezember, in der Krummlandhalle in Bad Schwartau. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass um 19 Uhr. Eintrittskarten kosten 16 Euro inklusive Gebühren im Vorverkauf und 18 Euro an der Abendkasse.

Poetry-Lesung in der Bibliothek

**OSTHOLSTEIN.** Am 19. Dezember feiert die Kreisbibliothek die Vielfalt und Kraft der Poesie mit einer Poetry-Lesung. Der Mitarbeiter der Kreisbibliothek Frank Benthien stellt bekannte und unbekannte Gedichte und Texte zur Weihnachtszeit vor. Wenn es draußen kalt und ungemütlich wird, ist der richtige Zeitpunkt gekommen, sich mal wieder an alte - oder auch an nicht ganz so alte – Gedichte und Erzählungen zu erinnern. Ob besinnlich, lustig, crazy oder gruselig, es finden sich immer wunderbare Texte zum Eintauchen in die besonderen Momente in Form von Lyrik. Die Lesung startet um 17 Uhr und dauert ca. eine Stunde. Der Eintritt ist frei. Eine Voranmeldung unter [info@kb-eutin.de](mailto:info@kb-eutin.de) oder Tel. 04521-788 740 wird empfohlen.

Rathaus geschlossen

**STOCKELSDORF.** Das Rathaus der Gemeinde Stockelsdorf bleibt am Montag und Dienstag, 23. und 24. Dezember, sowie vom 27. bis 31. Dezember für den Publikumsverkehr geschlossen.

Studierende stellen CD vor

**LÜBECK.** „This is the future“ – unter diesem Motto laden die Bigband der Musikhochschule Lübeck (MHL) und der MHL-PopsChor unter Leitung von Bernd Ruf sowie das Studierendenprojekt „The Nordic Collective“ am Mittwoch, 18. Dezember, um 19.30 Uhr zum Release-Konzert in den Treibsand ein. Mit dem Konzert stellen die jungen Musikerinnen und Musiker ihr viertes CD-Album der Reihe „LübeckSounds“ vor. Eintrittskarten gibt es für 10 und 12 Euro im Vorverkauf unter <https://www.tix-forjigs.com/Event/60516>.

Bessere Radwege, mehr Busse

Stadt erstellt Konzept zum Klimaschutz– Treibhausgasneutralität bis 2045 ist das Ziel – 26 Maßnahmen sollen helfen.

**BAD SCHWARTAU.** In Sachen Klimaschutz hat Bad Schwartau noch viel Nachholbedarf. Die beiden Nachbargemeinden Stockelsdorf und Ratekau haben seit vielen Jahren schon ein Klimaschutzkonzept. Auch der Kreistag beschloss bereits 2016 ein entsprechendes Papier. Nun hat auch die größte Stadt Ostholsteins ein derartiges Konzept entwickelt. Auf 81 Seiten werden die Möglichkeiten für einen besseren Klimaschutz in Bad Schwartau beschrieben.

Die größten Herausforderungen betreffen private Haushalte und den Verkehr, die mit jeweils 42 beziehungsweise 24 Prozent die größten Anteile beim Energieverbrauch in der Stadt ausmachen. Um das Ziel, Treibhausgasneutralität bis 2045 zu erreichen, hat Bad Schwartaus Klimaschutzmanager Thies Fellenberg einen Maßnahmenkatalog entwickelt. Für die verschiedenen Handlungsfelder wurden insgesamt 26 Maßnahmen ausgearbeitet.

„PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG“ KEIN THEMA MEHR

Ursprünglich waren es sogar 27. Doch der Punkt „Parkraumbewirtschaftung“ wurde mit CDU- und WBS-Mehrheit aus dem Konzept gestrichen. Beide Fraktionen befürchten, dass dadurch möglicherweise künftig Parkgebühren erhoben werden sollen, die die lokale Wirtschaft und den Einzelhandel hart treffen würden.

Dass das in Zusammenarbeit mit dem Hamburg Institut erstellt



Bad Schwartaus Klimaschutzmanager Thies Fellenberg (38) will unter anderem das Radwegenetz in der Stadt verbessern. Foto: Sebastian Prey

te Konzept nicht in voller Gänze verabschiedet wurde, bezeichnet Bürgermeisterin Katrin Engeln (Grüne) als „kleinen Schönheitsfehler“. „Parkraumbewirtschaftung wurde hier mit Parkgebühren gleichgesetzt – dabei geht es viel mehr um Parkraummanagement.“ Aus Sicht der Verwaltungschefin bietet das Konzept allerdings ausreichend Ansatzpunkte, um in allen elf Handlungsfeldern aktiv zu werden. Die Handlungsfelder sind Erneuerbare Energie, Mobilität,

Wärme- und Kältenutzung, Kommunale Liegenschaften, Flächenmanagement, Anpassung an den Klimawandel, Private Haushalte, Abfall und Abwasser, Straßenbeleuchtung, Gewerbe und Handel sowie Beschaffung.

Auf der Prioritätenliste weit oben steht unter anderem der Ausbau von Photovoltaikanlagen. Und das nicht nur auf den Dächern von kommunalen Liegenschaften, die schon relativ gut bestückt sind. PV-Anlagen befinden sich unter anderem auf

dem Gymnasium am Mühlenberg, auf der Kita Wirbelwind, dem Leibniz Gymnasium und dem Rathaus. Zudem ist auf der Sporthalle der Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule (ESG) eine Solarthermie-Anlage installiert.

Verstärkt geprüft werden soll nun künftig auch die Installation von PV-Anlagen als Überdachung von Parkplätzen. Ganz konkret als eine der ersten Maßnahmen im nächsten Jahr ist die Aufforstung eines Waldes geplant. Wo das genau sein wird,

steht aber noch nicht fest. Klimaschutzmanager Fellenberg: „Zwei von ursprünglich vier Arealen sind noch in der engeren Wahl.“

RADWEGENETZ SOLL AUSGEBAUT WERDEN

Priorität soll zudem der Ausbau des Radwegenetzes genießen. Als Beispiele für fehlende Radwegführung werden in dem Konzept Auguststraße, Bahnhofstraße, Cleverhofer Weg, Hauptstraße, Hindenburgstraße, L309, Lübecker Straße, Stockelsdorfer Weg und Tremskamp genannt.

Ebenfalls oben auf der Maßnahmenliste stehen die Stärkung des ÖPNV, Kommunale Wärmeplanung und Reduzierung des Energiebedarfs kommunaler Liegenschaften. Mit der angestrebten Sanierung der Ludwig-Jahn-Halle bis 2027 für rund fünf Millionen Euro wird die Umrüstung kosten. Die Vorteile einer Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED sind allerdings überzeugend. Man schützt das Klima durch einen geringeren Energieverbrauch von bis zu 65 Prozent und die Kosten der Straßenbeleuchtung sinken.

SEP

Bestseller-Autorin und Buchhändlerin produzieren Literatursendung

**STOCKELSDORF.** Die Bestseller-Autorin Lena Johannson und die Stockelsdorfer Buchhändlerin Juliane Hagenström haben sich entschlossen, ein Literaturmagazin zu produzieren. Die erste Folge ist ab sofort unter [https://www.youtube.com/watch?v=lcralUZpd\\_iM](https://www.youtube.com/watch?v=lcralUZpd_iM) auf YouTube zu sehen.

„Ich ärgere mich schon eine Weile, dass Sendungen über Bücher aus dem Fernsehen ver-

schwinden“, antwortet Schriftstellerin Lena Johannson auf die Frage, warum sie eine eigene Literatursendung auf YouTube veröffentlicht. Mit Juliane Hagenström, seit 2014 Inhaberin der Buchhandlung Bücherliebe am Stockelsdorfer Rathausmarkt, war sie sich schnell einig, dieser Entwicklung im Rahmen ihrer Möglichkeiten etwas entgegenzusetzen zu wollen.

Die zwei kreativen Frauen mit Hang zu ungewöhnlichen Projekten entwickelten ein Konzept, holten Simone Luers von 2H MEDIA ins Boot, und los ging's.

„Wir wollten auf keinen Fall abgehobene Gespräche aus dem Elfenbeinturm führen“, sagen die beiden unisono. Die Idee ist, sich gegenseitig Bücher zu empfehlen und diese später zu besprechen. Schließlich sind beide gelernte

Buchhändlerinnen. Außerdem wollen sie verschiedene Aspekte des Buchmarktes beleuchten, von Druck bis Lektorat, von Ausbildung bis Auslieferung.

Das Literaturmagazin will sein Publikum mit hinter die Kulissen nehmen. Vier Folgen jährlich sind geplant. Wenn die beiden Macherinnen es schaffen. Immerhin wollen sie weiterhin auch Bücher schreiben bzw. verkaufen.



Lena Johannson und Juliane Hagenström haben ein neues Literaturmagazin produziert. Foto: hfr

Top-Tagesfahrten 2025 im Norden!

Mit modernen Fernreisebussen ab Lübeck, Bad Schwartau und Eutin

Code: RB 131\_12



Biike-Brennen auf Nordstrand

**inklusive 1 Becher Glühwein**  
Genießen Sie die große Panoramafahrt von der Ostsee an die Westküste nach Husum – hier haben Sie Gelegenheit zum Stadtbummel und sich ein wenig zu stärken. Anschließend Fahrt auf die Insel Nordstrand, wo Sie nach dem Abbrennen der Biike-Feuer mit wärmenden Glühwein erwartet werden.

• Fr., 21.02.

p.P. nur  
€ 29,90



Der Stint ist da!

Dieser leckere kleine Fisch gehört zur Lachsfamilie und wird nur kurze Zeit gefangen. Freuen Sie sich auf ein Stint- und Fischbuffet in der südlichen Lüneburger Heide. Außerdem gibt es noch weitere Fischfilets, verschiedene Matjesspezialitäten, Saucen, Bratkartoffeln, Speckkartoffeln, usw. Auf dem Rückweg fahren wir am Nachmittag in die Salzstadt Lüneburg inkl. Freizeit.

• So., 23.03.  
• So., 30.03.  
• Fr., 04.04.  
• Mi., 09.04.

p.P. nur  
€ 56,90



Grünkohl „Satt“ und Lüneburg

mit allem, was dazugehört

Hausgemachter, frischer Grünkohl, Bregenwurst, Schweinebacke und Kasslerbraten bis zum Abwinken. Dazu gibt es die berühmten kleinen Heidekartoffeln in Butter und Zucker geröstet. Anschließend Fahrt ins wunderschöne Lüneburg mit Zeit zur freien Verfügung.

• Mi., 22.01.  
• Di., 04.02.

p.P. nur  
€ 59,90



Küstentörn

mit großem Frühstücksbuffet  
Kombinierte Bus- & Schiffsreise mit den TT-Line-Fährschiffen

Fahrt entlang der Küste von Travemünde mit der TT-Line nach Rostock. Genießen Sie das Frühstücksbuffet an Bord. Busfahrt in die Hansestadt Rostock zum Stadtbummel.

• Do., 13.02.      • Mi., 19.03.  
• Di., 15.04.      • Mi., 07.05.  
• Do., 22.05.      • Di., 03.06.\*  
• Mi., 18.06.\*      • Mi., 02.07.\*  
• Do., 11.09.  
• Do., 09.10.

\* Saisonzuschlag p.P. € 6,-

p.P. ab  
€ 69,90



„Bremen Tattoo“ mit 10 Nationen!

Inklusive Eintrittskarte PK 3 um 15.00 Uhr

Mit weit mehr als 700 Teilnehmern aus mehr als 10 Nationen geht das „Bremen-Tattoo“ 2025 an den Start mit einer weltweit einzigartigen Musikshow der Spitzenklasse mit Top-Musikern, Tanz und Gesang.

gegen Aufpreis buchbar:  
- Eintrittskarte PK 2: € 10,-  
- Eintrittskarte PK 1: € 20,-

• So., 19.01.

p.P. ab  
€ 99,90



Matinée in der Elbphilharmonie

inkl. Topplatz – PK 3

Sondervorstellung der „Symphoniker Hamburg“

Inkl. Eintrittskarte PK 3 für das Konzert im Großen Saal um 11 Uhr

Dirigent: Sylvain Cambreling  
Solistin: Violistin Diana Adamyan  
Max Bruch: Violinkonzert Nr. 1 g-Moll  
Antonin Dvorak: Sinfonie Nr. 8 G-Dur  
W. A. Mozart: Ouvertüre zu „Figaros Hochzeit“  
(vorbehaltlich Änderungen)

• So., 09.02.

p.P. ab  
€ 144,90

Beratung & Buchung: ☎ 04521-77937-0

Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH | Riemannstraße 26 | 23701 Eutin  
Telefon: 04521-77937-0 | E-Mail: [info@behrens-reisen.de](mailto:info@behrens-reisen.de)

MTZ: 30 Personen, diese muss bis 3 Wochen vor Anreise erreicht sein.  
Für mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet.  
Personalausweis erforderlich.

REISEBÜRO  
**Behrens**